



100 Jahre
1918
2018
0
Juventus Schulen

*Ihr Know-how.
In besten Händen.*

Diplomierte Technikerin
Diplomierter Techniker
HF Informatik

Neues
Ausbildungs-
konzept mit
Spezialisierung
im Fach-
studium

HF Informatik im Überblick

Diplomierte Technikerinnen und Techniker HF Informatik messen sich an komplexen Aufgaben. Aufgrund von fundierten Analysen erarbeiten sie innovative Konzepte und Lösungen, welche technisch und wirtschaftlich den Kundenanforderungen entsprechen. Dank ihrem ausgezeichnetem Fachwissen und viel praktischer Erfahrung sind sie sehr gefragt.

Dauer	6 Semester
Ort	Lagerstrasse 102, 8004 Zürich
Diplomabschluss	Diplomierte Technikerin HF Informatik oder Diplomierter Techniker HF Informatik
Start	Jeweils Februar und September Die genauen Termine finden Sie unter www.technikerschule.ch .
Zertifikate	<ul style="list-style-type: none"> • Business English (Cambridge BEC-B1) • Projektmanagement (IMPA Level D)
Informationsabende	Einmal pro Monat, jeweils Donnerstag, 18:45 Uhr Die Termine finden Sie unter www.technikerschule.ch .
Nutzen	Die Ausbildung zur Technikerin oder zum Techniker HF Informatik bietet eine ausgezeichnete Grundlage für <ul style="list-style-type: none"> • Ihre berufliche Karriere • weiterführende Ausbildungen (NDS, MAS)



Ausbildungskonzept

In der modular aufgebauten Ausbildung zur Technikerin oder zum Techniker HF Informatik steht eine ausgewogene Mischung von geführtem Unterricht und Selbststudium mit laufenden Standortbestimmungen (Semester-, Vordiplom- und Diplomprüfungen) im Zentrum. Mit zusätzlichen Arbeiten (betreute Praxisarbeiten und Fallstudien), welche sich an Ihrer beruflichen Tätigkeit ausrichten, wird ein optimaler Wissens- und Praxis-transfer gewährleistet.

Lehr- und Lernformen

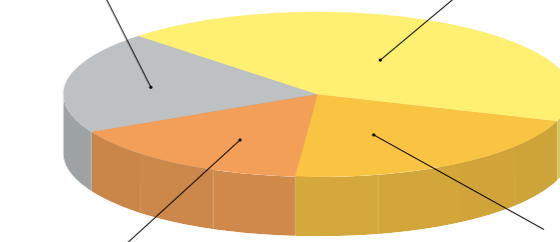
Lehr- und Lernformen sind konsequent auf das Vermitteln von Handlungs- und Fachkompetenzen ausgerichtet und orientieren sich an den massgeblichen Arbeitsprozessen der Informatik. Lehrvorträge, Lerngespräche, Aufgabenstellungen, Selbstlernmodule sowie Unterrichtsdaten werden auf der elektronischen Lernplattform Open OLAT aufbereitet und stehen Ihnen während Ihres gesamten Studiums uneingeschränkt und jederzeit zur Verfügung.

Praktikum

- Ihre berufliche Tätigkeit
- 720 Lektionen

Geführter Unterricht

- Unterricht im Klassenverband
- Mitarbeit an Projekten
- Exkursionen
- 1550 Lektionen



Qualifikation

- Prüfungen
- Diplomarbeit
- Fächerübergreifende Semesterarbeiten
- Fallstudie
- 580 Lektionen

Selbststudium

- Aufgabenstellungen
- Begleitete Praxisarbeiten
- Literaturstudium
- 770 Lektionen

Die technische Berufsmatur verkürzt Ihr Studium um 30%.



Lehrplan und Lernziele

Grundstudium

Lehrplan und Lernziele der Ausbildung zur Technikerin oder zum Techniker HF Informatik sind modular aufgebaut. Das Grundstudium mit dem Fokus auf naturwissenschaftlichen, sprachlichen und Management Grundlagen sowie einer fundierten und breitabgestützten Informatik-Grundausbildung schliessen Sie nach drei Semestern mit den Vordiplomprüfungen ab.

- Management-Ausbildung
- Grundlagenausbildung
- Fachausbildung

Betriebswirtschaftliche Grundlagen

Am Beispiel einer Firmengründung lernen Sie die wesentlichen Aspekte des Wirtschaftsrechts sowie die massgeblichen betriebswirtschaftlichen Unternehmensprozesse kennen.

Management-Ausbildung

Mit modernen Lern-, Arbeits- und Führungsmethoden planen und leiten Sie erfolgreich Projekte (Stufe IPMA Level D). Komplexe Aufgabenstellungen bearbeiten Sie mit den Instrumenten und Methoden des Systems Engineerings.

Grundlagen Informatik

Sie verstehen die grundlegenden Konzepte und Architekturen der Informatik (Hardware, Betriebssysteme, Netzwerke, Sicherheit, Datenbanken, Programmierung). In der Netzwerktechnik und im Security-Engineering erstellen Sie zeitgemässe Konzeptionen und setzen diese mit Hilfe der Konfiguration von Komponenten um. Sie verstehen die massgeblichen Prozesse und Methoden des Business- und Requirements-Engineerings und bearbeiten einfache Anwendungsfälle. Darauf basierend führen Sie objektorientiertes Software-Engineering auf der Stufe Analyse und Design durch.

Diplomprüfungen (Schlussqualifikation)				Diplomarbeit (Schlussqualifikation)											
Management-Ausbildung				Betriebswirtschaftliche Grundlagen											
Lektionen/Semester				Lektionen/Semester											
Fächer	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.	Fächer	6. Sem.										
Präsentationstechnik	4	4	4	Wirtschaft und Recht	38										
Führung und Organisation			38	Betriebswirtschaftslehre	38										
Q-Management			38												
Applikationsentwicklung				Systemtechnik				Technische Informatik							
Lektionen/Semester				Lektionen/Semester				Lektionen/Semester							
Fächer	4. Sem.	5. Sem.		Fächer	4. Sem.	5. Sem.		Fächer	4. Sem.	5. Sem.					
SW Engineering 2 & 3	76	76		Betriebssysteme 2	38			Mikrokontroller	38						
SW Engineering Web	38			Client-Server-Installationen	76			FPGA / VHDL	76						
SW Engineering mobile		38		Systems-Management		38		Embedded System		76					
Netzwerk-Labor		16		High Availability		38		Signalverarbeitung		38					
Information Security	38			System-Administration		38		Netzwerk-Labor		16					
Aktuelle IT-Architekturen	38			Netzwerk-Labor		16		Information Security	38						
Quality & Services Mgmt	38			Information Security	38			Aktuelle IT-Architekturen	38						
Scripting / Big Data			38	Aktuelle IT-Architekturen	38			Quality & Services Mgmt	38						
Hacking Exposed			22	Quality & Services Mgmt	38			Scripting / Big Data			38				
Wahlmodul	38	38		Scripting / Big Data		38		Hacking Exposed			22				
Fallstudie			38	Hacking Exposed		22		Wahlmodul	38	38					
				Wahlmodul	38	38		Fallstudie			38				
				Fallstudie		38									
Vordiplomprüfungen (Abschluss der Grundlagenausbildung)															
Management-Ausbildung				Grundlagen Informatik											
Lektionen/Semester				Lektionen/Semester											
Fächer	3. Sem.			Naturwissenschaftliche Grundlagen				Sprachliche Grundlagen				Lektionen/Semester			
Projekt-Management	38			Fächer	1. Sem.	2. Sem.		Fächer	1. Sem.	2. Sem.		Fächer	3. Sem.		
Requirements Engineering	19			Mathematik	76	38		Deutsch	38	38		Prozessorteknik	38		
Präsentationstechnik	4							Englisch (B1)	76			Client-Server-Architekturen	38		
	1. Sem.	2. Sem.										Netzwerktechnik 2	38		
Präsentations-technik	4	4										Software-Engineering A&D	57		
Lern- und Arbeitstechnik	38											Datenbanken	38		
Systems-Engineering		38											1. Sem.	2. Sem.	
												System-Grundlagen	38		
												Digitaltechnik		38	
												Betriebssysteme		38	
												Netzwerktechnik 1		38	
												Security-Engineering		38	

Naturwissenschaftliche Grundlagen

Die Methoden und Gesetze der höheren Mathematik (Funktionslehre, komplexe Zahlen, Integration, Differentiation, Statistik) helfen Ihnen, komplexe Sachverhalte zu erfassen und zu strukturieren.

Sprachliche Grundlagen

Sie führen Ihre private und geschäftliche Korrespondenz in Deutsch und Englisch effizient und korrekt. Sie erstellen professionelle technische Dokumentationen und Werbeunterlagen adressatengerecht.

Fachstudium mit Spezialisierungen

Sie wählen eine der folgenden Spezialisierungen:

- Applikationsentwicklung
- Systemtechnik
- Technische Informatik

Technische Informatik

Mit Hilfe von zeitgemässen Konzepten und Architekturen von Mikroprozessoren, Mikrokontrollern und FPGA-Modulen (Field Programmable Gate Array) konzipieren, erstellen und testen Sie Software und Softwaremodule für maschinennahe Anwendungen im technischen und kommerziellen Umfeld.

Systemtechnik

Auf der Basis der Konzepte von modernen Client-Server-Architekturen konzipieren, erstellen und testen Sie Systemumgebungen für unterschiedliche Kundenanforderungen im Bereich von Virtualisierungen, verteilten Systemen und Netzwerken. Sie verstehen die Mechanismen des Systems-Managements und wenden diese erfolgreich in verschiedenen Umgebungen an. Sie führen Performance-Messungen durch und optimieren damit Systeme und Netzwerke für unterschiedliche Anwendungen.

Applikationsentwicklung

Mit Hilfe der Prozesse und Methoden des modernen Software-Engineerings konzipieren, erstellen und testen Sie Software und Softwaremodule sowie Mobile-Apps. Sie verstehen Softwarearchitekturen als Framework-Konzepte wie beispielsweise MVC (Model View Controller), wenden diese in einem realen Umfeld an und konfigurieren selbständig verteilte Umgebungen.

Voraussetzungen

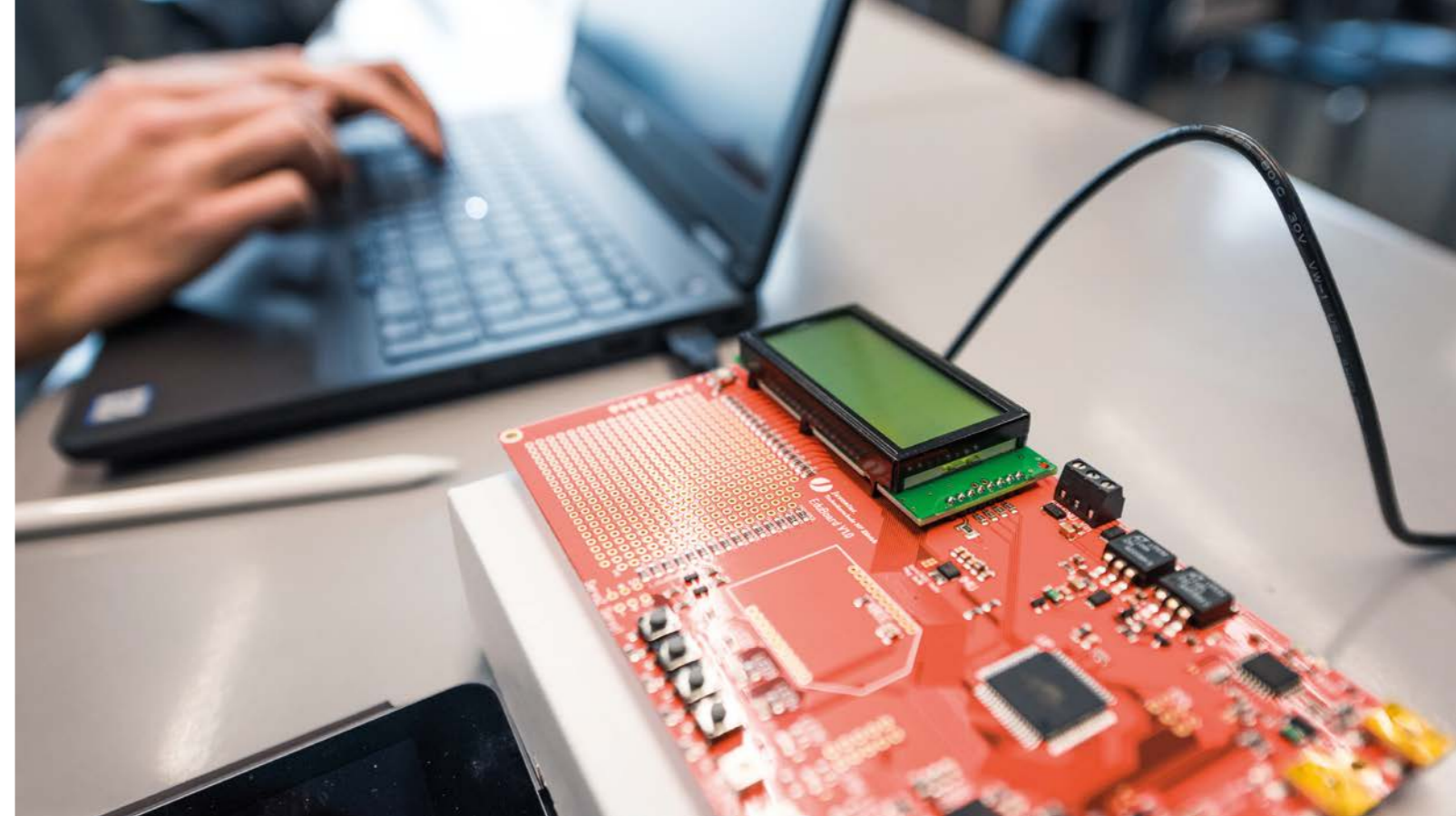
Die Zulassung zum Studium HF Informatik setzen Fachwissen und Handlungskompetenzen voraus, wie sie beispielsweise in den nachfolgend aufgeführten Berufsausbildungen mit EFZ vermittelt werden:

- Informatiker oder Informatikerin EFZ
- Mediamatikerin oder Mediamatiker EFZ
- Elektronikerin oder Elektroniker EFZ
- Telematikerin oder Telematiker EFZ
- Automatischerin oder Automatischer EFZ
- Gymnasiale Maturität mit mehrjähriger Berufspraxis in der Informatikbranche

Für das Fachstudium müssen Sie eine einschlägige berufliche Tätigkeit von mindestens 20 Stunden pro Woche in einem unbefristeten Arbeitsverhältnis nachweisen. Dieser schriftliche Nachweis muss bis spätestens Mitte des 3. Semesters erbracht werden.

Ist Ihre Ausbildung nicht aufgeführt?

Das will nichts heissen! Im Rahmen eines Beratungsgesprächs klären wir gerne ab, ob Ihr erworbenes Wissen und Ihre beruflichen Kompetenzen die Zulassungskriterien erfüllen. Bitte vereinbaren Sie dazu einen Termin mit unserem Bildungsberater. Herr Claudio Cordenons freut sich auf Ihre Kontaktaufnahme (043 268 26 26).



Infrastruktur

Im Mittelpunkt der Infrastruktur stehen Ihre persönlichen Geräte (Bring Your Own Device) sowie unsere Ateliers (Netzwerklabor, Elektroniklabor). Dazu bieten wir Ihnen kostenlos:

- Microsoft Office 365 (Business) mit 1 TB persönlichem Speicherplatz (OneDrive)
- Microsoft Imagine Account für freien Zugang auf Betriebssysteme und andere Microsoft-Produkte
- weitere Software und Tools für den Unterricht

Die Server- und Netzwerkinfrastruktur in unseren Ateliers steht Ihnen nicht nur während des Unterrichts, sondern auch für Fallstudien, Praxis- und Diplomarbeiten jederzeit zur Verfügung.



Unterrichtszeiten und Schulferien

- Unsere Unterrichtszeiten sind
- Dienstag, 18:15–21:35 Uhr
 - Donnerstag, 14:15–17:30 Uhr*
 - Donnerstag, 18:15–21.35 Uhr
 - Samstag, 08:15–13:15 Uhr (7 Mal pro Semester)

- Unsere Lehrgänge starten halbjährlich
- jeweils 3. Woche Februar
 - jeweils 1. Woche September

Die genauen Startdaten unserer Lehrgänge finden Sie auf www.technikerschule.ch.

* Im Fachstudium (4. und 5. Semester) wird der Unterricht am Donnerstagnachmittag zugunsten von einzelnen Projekttagen (jeweils mittwochs) in unseren Lernateliers entfallen. Diese Projekttage sind, wie die Stundenpläne, mindestens 3 Monate vor Semesterbeginn bekannt.

Januar	Februar	März	April
M D M D F S S 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31	M D M D F S S 1 2 3 Sportferien 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28	M D M D F S S 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31	M D M D F S S 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 29 30 Frühjahrsferien
Mai	Juni	Juli	August
M D M D F S S 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31	M D M D F S S 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30	M D M D F S S 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 Sommerferien	M D M D F S S Sommerferien
September	Oktober	November	Dezember
M D M D F S S 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30	M D M D F S S 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 Herbstferien 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31	M D M D F S S 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30	M D M D F S S 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 Weihnachtsferien

Dozierende

Unsere Dozierenden sind ausgewiesene Fachkräfte und arbeiten hauptberuflich in der Industrie. Damit stellen wir einen optimalen Praxistransfer zwischen Schule und Beruf sicher.

Abschluss

Mit der erfolgreich abgeschlossenen Schlussqualifikation (Diplomprüfungen und Diplomarbeit) sind Sie berechtigt, den eidgenössisch anerkannten Titel zu führen:

Diplomierte Technikerin HF Informatik
Diplomierter Techniker HF Informatik

Der Abschluss an der Juventus Technikerschule HF beinhaltet zudem folgende Zertifikate:



Business English
Cambridge BEC-B1
Das Zertifikat erlangen Sie zwischen dem Ende des 1. und des 4. Semesters.



Projektmanagement
IPMA Level D
(Certified Project Management Associate)
Die Zertifizierung erfolgt schulintern während des Fachstudiums.

Nutzen des Abschlusses und weiterführende Ausbildungen

Mit Ihrem Diplomabschluss erreichen Sie einen sehr wichtigen Meilenstein Ihrer beruflichen Karriere. Ihr erlangtes Fachwissen und Ihre Handlungskompetenzen werden in der Industrie hoch geschätzt und eröffnen Ihnen verschiedenste Entwicklungsmöglichkeiten. Gemäss einer Studie der Universität St. Gallen ist Ihre HF Ausbildung hinsichtlich Anwendungskompetenzen einem Bachelor Abschluss (FH) gleichgesetzt.

Ihr Abschluss berechtigt Sie, sich für ein Master-Studium an einer technischen Fachhochschule einzuschreiben oder nach entsprechender beruflicher Praxis eine MAS (Master of Advanced Studies) Ausbildung in Angriff zu nehmen.



Juventus Technikerschule HF
Stiftung Juventus Schulen
Lagerstrasse 102
Postfach
8021 Zürich
Telefon 043 268 26 26
E-Mail info@technikerschule.ch
www.technikerschule.ch

